

Sie haben, meine Lieben, mich so reichlich für die Herausgabe dieser Schrift durch Ihren Beifall belohnt, daß ich bei diesem letzten Theile derselben, auch Ihnen meine Zufriedenheit öffentlich bezeugen muß. Selten hat wohl ein Schriftsteller das Glück, solche aufrichtige und herzliche Versicherungen der Achtung und des Danks von seinen Lesern zu erhalten, als ich, so wohl mündlich als schriftlich, von Ihnen empfangen habe. Daß mir aber auch eben dieser Ihr Beifall, dieß Ihr Zeugniß von dem Werthe dieses Buchs lieber als jedes andere Lob war, indem das durch mein Zweck, den ich mir bei Ausar-